

Team



er und Wartner.  
ium der WK Ti-  
mit einstimmigem  
ben Direktorin  
, den Leiter der  
anz- und Rech-  
n der WK Tirol,  
, zum Direktor  
im Sinne einer  
en Zusammen-  
merführung bei-  
n gleichermaßen

entation



n der SVP.  
roler Volkspartei  
35 Kandidatinnen  
en für die Land-  
6. Oktober 2008  
nheit vorgestellt.  
n 2008 bis 2013  
, die Weichen für  
ft zu stellen“, er-  
mann Elmar Pi-  
Wir wollen unser  
für die Menschen  
e mitnehmen auf  
ie Zukunft dieses  
er Parteiohmann.  
nd zehn Frauen,  
gesellschaftlichen  
kruziert wurden,  
ir die SVP. SVP-  
Landeshauptmann  
walder, unterstrich,  
es sein wird, die  
ünftig mit noch  
u erfüllen.

TGKK: Weiterhin auf Sparkurs



TGKK-Dir. Öhler, TGKK-Obmann Huber und Dr. Reiter, WK Tirol.

Die Tiroler Gebietskran-  
kenkasse TGKK hat das  
Geschäftsjahr 2007 mit einem  
Bilanzverlust von 13,5 Millio-  
nen Euro abgeschlossen. Auch  
2008 wird mit einem Defizit  
gerechnet. „Trotz wirtschaftlich  
guter Rahmenbedingungen  
kommen wir aus den roten  
Zahlen nicht heraus“, erklärt  
Obmann Michael Huber. Hu-  
ber und TGKK-Direktor Heinz  
Öhler sehen die Gründe nicht  
ausgabenseitig, sondern einnah-

menseitig bedingt. „Die Leis-  
tungen, die nicht direkt mit  
dem Gesundheitssystem zu tun  
haben, müssen vom Bund ab-  
gedeckt werden“, so Huber.  
Der Anstieg der Versicherungs-  
leistungen um 7,1 Prozent lag  
deutlich über dem Zuwachs  
der Beiträge. Erträgen von  
725,3 standen Aufwendungen  
von 738,8 Millionen gegenü-  
ber. Das Ergebnis der gewöhn-  
lichen Geschäftstätigkeit liegt  
bei minus 11,1 Millionen.

Al Jaber übernimmt Mehrheit an Kneissl



Unterberger, Al Jaber und Gebauer werden zusammenarbeiten.

Scheich Mohammed Bin Issa  
Al Jaber übernimmt über  
eine Kapitalerhöhung 60 Pro-  
zent des in Kufstein ansässigen  
Traditionsunternehmens Kneis-  
sl. Der Scheich betont, dass die  
Langfristigkeit und Nachhaltig-  
keit der Investition wie bei all  
seinen Projekten im Vorder-  
grund steht. Langfristig wird  
Kneissl auf die Erweiterung der  
Marke setzen, wobei das Kon-  
zept auf vier Säulen ruht. Ne-  
ben der Produktion technisch  
und ästhetisch ausgereifter

Sportgeräte, der Kreation einer  
gleichermaßen innovativen wie  
trendbewussten Bekleidungs-  
kollektion, dem Ausbau der  
Kneissl-Star-Lodges mit ge-  
planten neuen Standorten in  
Innsbruck, Kitzbühel und Wien,  
soll die Umsetzung eines neu-  
en, modernen Tourismuskon-  
zepts mit höchstem Qualitäts-  
anspruch in Ausstattung und  
Angebot – den Kneissl Sports  
Resorts – folgen. Zurzeit wird  
an zwei Projekten in Österreich  
konkret gearbeitet.

Neuer SWR-Vorsitz



Innerbichler führt SWR an.

Helmuth Innerbichler  
übernimmt den Vorsitz  
des Südtiroler Wirtschaftsringes  
(SWR). Innerbichler ist neben  
dieser Funktion außerdem Vi-  
zepräsident des Landesver-  
bandes der Handwerker (LVH)  
und Bürgermeister von Sand in  
Taufers. Helmuth Innerbichler  
löst statutengemäß Kaufleu-  
techef Walter Amort nach zwei  
Jahren am Ruder des SWR ab.  
Eines der größten Anliegen für  
Innerbichler ist es, den Zusam-  
menhalt der Wirtschaft zu  
stärken, um gemeinsame Anlie-  
gen wirksamer vertreten zu  
können.

“adventureX”



HydroloGIS gewann in Südtirol.

Beim “adventureX 2008”,  
dem größten Business-  
plan-Wettbewerb zur Förde-  
rung der Südtiroler Jungunter-  
nehmer, ging heuer die  
HydroloGIS als Sieger hervor.  
Das Unternehmen hat sich auf  
Umweltstudien und -dienst-  
leistungen im Bereich Hydro-  
logie spezialisiert. Die Wettbe-  
werbsjury setzte sich u. a. aus  
Christoph Oberrauch, Präsi-  
dent des Unternehmerver-  
bandes, Alberto Stenico, Präsi-  
dent des Bundes der  
Genossenschaften Südtirols und  
Günther Longo, CEO, Longo  
Group zusammen.

Aktiv für



Forschung  
Im Hinsicht  
Igründend  
schungsinst  
verlangt SP  
Niederwies  
terreichsch  
richtungen  
Noch ist ei  
terreichs m  
krate allei  
meint er in  
Feilschen u  
neben Bres  
hat auch Wi  
müssten „E  
her.“ Der  
empfiehlt, e  
sächlich auf  
wie Klimaw  
gie oder im  
logien zu leg

Tiroler in



Gemeinschaft

Insgesamt  
Ides Bezirk  
Bezirkshaupt  
Berger macht  
Thema ihres  
resausfluges u  
der Tirol-Ver  
ein Stell dich  
von Leiter G  
diskutierten d  
kehr, Land  
aber auch Lol  
Besucher: Be  
tiert Kritik zu  
vor Ort sowo  
päischen Instu  
sen und sich d  
ter Hand über  
Fragen zu info